

KIPOR^{ORG}

Generatoren vom Profi www.kipor.org



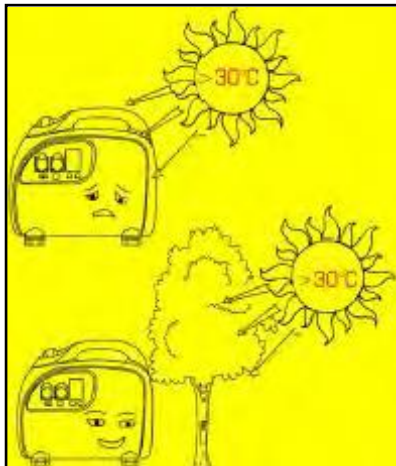
FME XG-SF 3600ER
Stand 06.08.2021

Inhalt

Allgemeines	2
Hinweise	2
Sicherheit	3
Komponente.....	4
Aufkleber.....	5
Display	6
Grundlagen	7
Vorbereitung	7
Sicherheitsgrundlagen.....	8
Starten des Motors	9
Benzinpumpe	10
Stoppen des Motors	10
Gebrauch in Höhenlagen	10
Nutzen des elektrischen Stroms.....	11
1. Benutzung des AC-anschluss	11
2. Überlastungsanzeige	11
3. DC-Anschluss	12
Wartung.....	12
1. Ölwechsel	14
2. Luftfilter	14
3. Zündkerze	15
4. Abluftschalldämpfer	15
5. Auspuffabschirmung	16
Richtiger Transport	16
Fehlerbehebung	18
Technische Daten	19

Allgemeines

Hinweise



Sonneneinstrahlung

Setzen Sie den Generator während des Betriebes niemals der direkten Sonneneinstrahlung aus.

Eine Überhitzung der Komponenten führt zur Zerstörung des Generators.

Stellen Sie den Generator möglichst immer in eine kalte Umgebung, bzw. in den Schatten.

Nach dem Betreiben des Generators mit einem Verbraucher empfiehlt es sich, vor dem Abschalten des Generators erst den Verbraucher abzuschalten, damit der Generator und seine Komponenten sich wieder abkühlen können.

Ein mit Vollast laufender Generator wird sehr heiß.

Es schadet den Komponenten, den Generator einfach im heißen Zustand abzuschalten.

Unterschiedliche Verbraucher

Man unterscheidet zwischen drei Verbrauchertypen:

Den ohmschen Verbraucher, den induktiven Verbraucher und den kapazitiven Verbraucher.

Die Nennleistung der Ohm'schen Verbraucher ist mit einem Wert von 1 – 1,5 zu Multiplizieren. Ohm'sche Verbraucher sind zum Beispiel Lampen, Elektroheizungen, LötKolben, etc.

Kapazitive Verbraucher haben einen extrem hohen Anlaufstrom. Hier liegt der Wert zum Multiplizieren bei 2 – 3. Kapazitive Verbraucher sind zum Beispiel Fotoblitzlampen, Schaltnetzteile, elektronische Ladegeräte.

Induktive Verbraucher sind Motoren, wie sie zum Beispiel verbaut sind in: Pumpen, Kompressoren, Rasenmähern, Kühlschränken, etc.

Diese Verbraucher haben einen Anlaufstrom, der bis zu viermal so hoch sein kann, wie die Nennleistung des Verbrauchers.

Beispiel: Ein Motor hat eine Nennleistung von 1000 Watt und eine/n induktive/n Anlaufstrom / -leistung von 4000 Watt.

Dementsprechend ist vor Inbetriebnahme von induktiven und kapazitiven Verbrauchern die Nennleistung entsprechend bei induktiven Mal 4 und bei kapazitiven Mal 2 zu multiplizieren.



Geräte mit Anlaufströmen, die über die Maximalleistung eines Generators hinausgehen, wirken zerstörerisch auf den Inverter und dürfen nicht am Generator betrieben werden. Zu hohen Anlaufströme können Sie z.B. mit einem separat in unserem Sortiment erhältlichen – **ANLAUFSTROMBEGRENZER** – entgegenwirken.

Sicherheit

1) Auspuffgase sind giftig

- a. Betreiben Sie das Gerät niemals innerhalb geschlossener Räume, dies kann zu Bewusstlosigkeit und ggf. zum Tod in kurzer Zeit führen. Lassen Sie den Motor nur in gut belüfteten Räumen laufen.

2) Kraftstoff ist leicht entzündlich und giftig

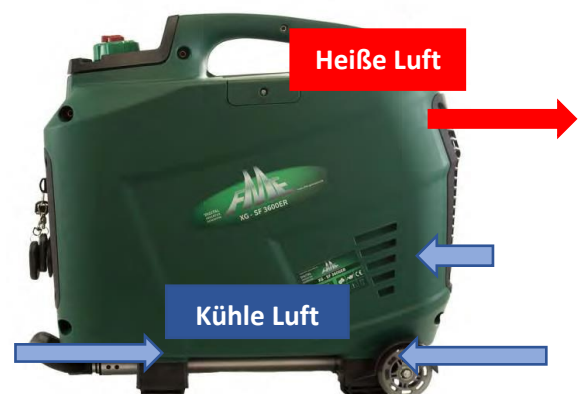
- a. Tanken Sie niemals während Sie rauchen oder in der Nähe einer offenen Flamme.
- b. Schalten Sie immer den Motor aus und schließen Sie den Benzinhahn, wenn Sie das Gerät betanken.
- c. Achten Sie darauf, keinen Kraftstoff auf den Motor oder den Auspuff zu verschütten.
- e. Sollten Sie Benzin verschluckt oder Kraftstoffdämpfe eingeatmet haben oder sollte etwas davon in Ihre Augen geraten sein, konsultieren Sie sofort einen Arzt.
- g. Wenn Kraftstoff auf Ihre Haut oder Kleidung geraten sein sollte, reinigen Sie diese sofort mit Wasser und Seife und wechseln Sie Ihre Kleidung.
- i. Während des Betriebs und auch während des Transports sollten Sie darauf achten, dass das Gerät immer in aufrechter Position bleibt.
- j. Sollte der Generator kippen, besteht die Gefahr, dass Kraftstoff aus dem Vergaser oder dem Kraftstofftank ausläuft.

3) Der Motor und der Auspuff können sehr Heiß werden

- a. Stellen Sie das Gerät außer Reichweite von Fußgängern oder Kindern auf
- b. Vermeiden Sie es während des Betriebes, jegliche brennbaren Gegenstände in der Nähe des Auspuffes zu platzieren.
- c. Stellen Sie das Gerät mindestens 1 Meter von Gebäuden oder anderen Geräten entfernt auf, um eine Überhitzung des Motors zu vermeiden.
- d. Vermeiden Sie es, den Motor mit einer Staubschutzhaube zu betreiben.
- e. Transportieren Sie den Generator ausschließlich an dem dafür vorgesehenen Griff.
- f. Platzieren Sie das Gerät auf flachem Untergrund, damit die Hitze frei entweichen kann.

4) Vermeidung von elektrischen Schlägen

- a. Betreiben Sie das Gerät niemals im Regen oder Schnee.
- b. Fassen Sie das Gerät niemals mit feuchten oder nassen Händen an. Dies kann zu einem Stromschlag führen.



HINWEIS:

Betreiben Sie den Generator niemals in geschlossenen Räumen ohne ausreichende Belüftung. Fassen Sie den Generator niemals mit feuchten oder nassen Händen an.

Komponente

1) Economy Schalter*	6) Tragegriff	11) Kraftstoffsieb
2) Motorschater	7) Ölmangellampe	12) Tankdeckel
3) Kraftstofftank	8) AC-Steckdose	13) Seilzugstarter
4) Display	9) DC-Steckdose	14) Benzinhahn
5) Auspuff	10) Erdungsanschluss	15) Benzinpumpe

*Seit 2017 wird kein Schalter dafür benötigt.



Hinweis:

- Vermeiden Sie es, mehrere Generatoren parallel in Reihe zu schalten

Aufkleber

1. Handhabung Benzinpumpe
2. Stellung Benzinhahn
3. Hinweis Belüftung
4. Diverse Hinweise
5. ACHTUNG! Starke Hitze
6. ACHTUNG! Nicht rauchen und keine Feuerquellen
7. Position Choke Hebel

1

HINWEIS! Dieser Generator ist mit einer Hand-Benzinpumpe ausgerüstet. Bitte beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie die Pumpe benutzen:

Es gibt insgesamt drei Situationen, in denen die Handpumpe zum Einsatz kommt.

- Wenn Sie den Generator zum ersten Mal benutzen
- Wenn der Generator aufgrund von Benzinmangel stoppt und Sie neues Benzin nachgefüllt haben
- Wenn Sie den Generator längere Zeit bei geöffnetem Benzinhahn stehen lassen, ohne ihn in Betrieb zu nehmen

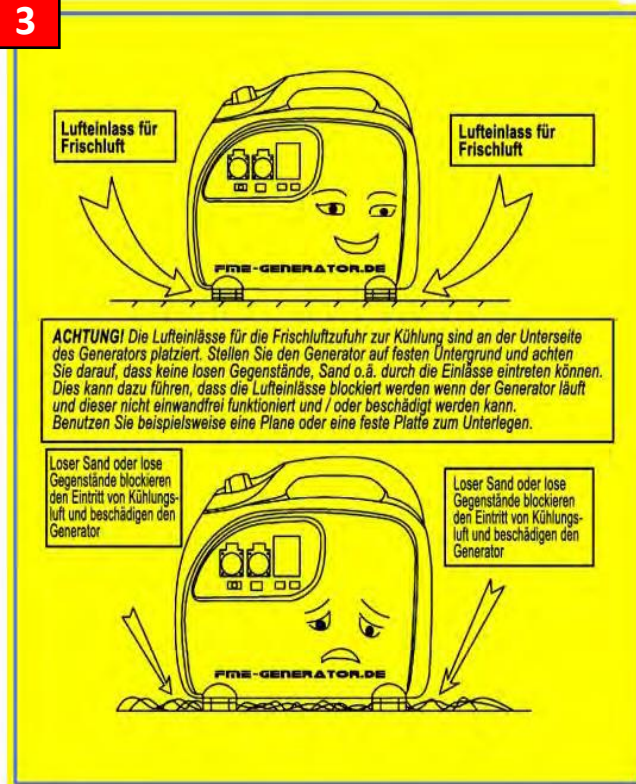
FINE-GENERATOR.DE



4



3



2



7



5



6



HINWEIS:

Bitte überprüfen Sie die Aufkleber und beachten Sie den entsprechenden Hinweis. Die Position kann je nach Generatortyp variieren.

BEI NICHT BEACHTUNG DER SICHERHEITSHINWEISE BESTEHT EINE VERLETZUNGSGEFAHR UND ES KÖNNTE ZU SCHÄDEN AM GENERATOR KOMMEN.

Display

Folgende Werte werden während des Betriebs aktuell angezeigt:

1. U: 000,0V = Spannung in Volt
2. I: 00,0A = Aktuelle Stromstärke in Amper
3. F: 50,00 Hz = Aktuelle Spannung in Hertz
4. P: 000,0W = Aktuelle Leistung in Watt
5. Oil: OK = Ölstand ist in Ordnung
6. Oil: NOK = Ölstand nicht in Ordnung
7. Time: 000H'00M'00 = Die bisher gelaufene Zeit in Stunden (H), Minuten (M) und Sekunden

Die rote Anzeigenlampe rechts neben dem Display leuchtet nur im Falle eines Ölmanagements auf.



Je nach Typ und Modell gibt es bei den Generatoren zwei Arten von Displays: Analog und Digital. Die wesentlichen, generatorrelevanten Anzeigen sind bei beiden Varianten vorhanden (Überlast, Betrieb, Öl-Mangel)

Grundlagen Vorbereitung

1. Öl Warnsystem

Der Ölmangelschalter dient ausschließlich dem Schutz des Generators. Der Ölmangelschalter verhindert, dass sie den Generator ohne Motorenöl starten können

Benutzen Sie den Ölmangellampe nie, um sich der täglichen Überprüfung des Ölstandes zu entziehen. Die Ölmangellampe ist keine Sicherung für zu geringen Ölstand.

2. Motorschalter

Der Motorschalter steuert das Zündungssystem.

- 1 EIN (Motor einschalten)
Der Zündkreislauf ist geschlossen. Der Motor kann mittels Seilzugs gestartet werden.
- 2 AUS (Stopp)
Der Zündkreislauf ist unterbrochen und das Starten des Motors ist nicht mehr möglich.

3. DC Stromkreis Überlastungsschutz

Der Überlastungsschutz für den DC Stromkreis schaltet diesen automatisch aus, sobald die Belastung die Nennleistung des Generators überschreitet.

4. Bedienung des Benzinhahn

Der Generator ist mit einem Benzinhahn ausgestattet, um die Kraftstoffzufuhr zu ermöglichen oder zu stoppen.

Um die Kraftstoffzufuhr zum Vergaser zu ermöglichen müssen Sie den Benzinhahn in die „ON“ Stellung bringen.

Befindet sich der Benzinhahn in der „OFF“ Stellung so ist die Kraftstoffzufuhr gestoppt und es fließt kein Benzin in den Vergaser.

Bitte beachten Sie, dass das Schließen der Kraftstoffzufuhr den Motor des Generators nicht ausschaltet. Dies kann bis zu 5 Minuten dauern.

Sicherheitsgrundlagen

1. Prüfen Sie den Ölstand.

Benutzen Sie nur qualitativ hochwertiges Öl, um den Generator zu betreiben. Dadurch steigern Sie die Haltbarkeit ihres Generators.

Wählen Sie die passende Viskosität für die durchschnittliche Temperatur in Ihrem Bereich.

Lösen Sie die Abdeckungsschraube und entfernen Sie die große seitliche Serviceklappe. Entfernen Sie die Schmieröltank-Verschlusskappe und wischen Sie den Ölmesstab mit einem sauberen Lappen ab.

Überprüfen Sie den Schmierölstand, indem Sie prüfen, ob der Öl Pegel an der unteren Kante der Einfüllöffnung steht. Wenn der Schmierölstand unterhalb dieser Kante stehen sollte, füllen Sie das empfohlene Öl bis zur Unterkante der Öleinfüllöffnung wieder nach.

Stellen Sie sicher, dass das Motoröl bis zum oberen Level der Ölwanne gefüllt ist. Füllen Sie Öl nach, falls notwendig.

- Entfernen Sie die seitliche Wartungsklappe und prüfen Sie den Ölstand.
- Sollte der Ölstand zu niedrig sein, befüllen Sie ihn mit entsprechendem Öl bis zum oberen Level (untere Kante der Öl Einfüllöffnung).
- Tauschen Sie verschmutztes Öl aus.
- Empfohlenes Motorenöl: 15W40 oder besser

Prüfen Sie den Generator/Luftfilter nach jeder Benutzung! Ölwechselintervall:

- 10 Betriebsstunden
- 20 Betriebsstunden
- 50 Betriebsstunden und jeweils alle weiteren 50 Stunden

2. Überprüfen der Kraftstoffmenge

Befüllen Sie den Generator mit mehr als 2 Litern Kraftstoff, wenn Sie ihn zum ersten Mal benutzen.

- Die Prüfungen vor der Inbetriebnahme sollten jedes Mal, bevor Sie den Generator benutzen, durchgeführt werden.
- Stellen Sie sicher, dass sich eine ausreichende Menge Kraftstoff im Tank befindet.
- Wenn der Benzinstand niedrig ist, befüllen Sie den Tank mit bleifreiem Autobenzin.
- Empfohlener Kraftstoff: Bleifreies Benzin



Benzin ist extrem entzündlich und ist unter bestimmten Bedingungen explosiv.

Nur in einem gutbelüfteten Bereich die Maschine wiederbetanken und nur, wenn der Generator ausgeschaltet ist. Nicht Rauchen, keine Flammen oder Funkenflug in dem Bereich, wo die Maschine getankt oder gelagert wird. Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht. Das digitale Display leuchtet direkt nach dem Einschalten des Generators auf und ist in diesem Falle bereits betriebsbereit.

3. Erdung

Wenn Sie den Generator zusätzlich erden möchten (nicht erforderlich nach VDE0100) können Sie dies mittels des Erdungsanschlusses (Seite 4 – Punkt 12) durchführen.

Starten des Motors

Hinweise

- Schließen Sie keine elektrischen Geräte an, bevor Sie den Motor starten
- Schalten Sie den Economy Schalter in die „EIN“ Position (seit Modell 2017 nicht mehr vorhanden)
- Bringen Sie den Belüftungshebel des Benzintanks in die „EIN“ Stellung (befindet sich auf dem Tankdeckel)
- Bringen Sie den Benzinhahn in die „EIN“ Stellung
- Schalten Sie den Motorschalter in die „EIN“ Stellung
- Bringen Sie den Choke-Hebel in die START Stellung. Dies ist auch notwendig, wenn der Motor warm ist. (Nicht bei der 2017 und -ER Version, dessen Choke nicht mehr manuell betätigt werden muss.)
- Ziehen Sie langsam am Startseil, bis Sie einen Widerstand fühlen. Dies ist der „Kompressionspunkt“. Von diesem Punkt an ziehen Sie dann kräftig und schnell. Ziehen Sie das Seil nicht vollständig heraus. Achten Sie beim Ziehen darauf, das Gehäuse nicht zu beschädigen (z.B. durch zu flachem Winkel)
- Nach dem Starten lassen Sie das Seil sich wieder in die ursprüngliche Stellung zurückziehen, während Sie den Griff festhalten
- Halten Sie den Tragegriff des Generators fest, um ein Umfallen des Generators zu vermeiden während Sie den Seilzugsstarter betätigen

E-Start

1. Stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss
2. Drehen Sie den Schlüssel auf Start und halten diesen für ca. 5 Sek. in dieser Position bis der Generator angelaufen ist

Funk-Start

1. Stecken Sie den Schlüssel in die Zündung und drehen ihn auf die „Start“ Position
2. Drücken Sie nun einmal kurz die „On“ Taste auf der Fernbedienung und warten für 5 Sek.
3. Halten Sie nun die „On“ Taste auf der Fernbedienung für ca. 5 Sek. gedrückt bis der Generator angelaufen ist.



- Der Generator wurde ohne Motoröl verschickt. Befüllen Sie ihn mit dem entsprechenden Öl
- Neigen Sie den Generator nicht, wenn Sie ihn mit Öl befüllen. Dies kann in Überfüllung resultieren und den Motor beschädigen
- Das 2017 und -ER Modell verfügt über keinen manuell zu betätigen Choke mehr.

Stoppen des Motors

- Schalten Sie jegliche elektrischen Geräte auf „AUS“ oder trennen Sie sie vom Generator.
- Schalten Sie den Motorschalter auf „AUS“.
- Stellen Sie den Benzinhahn auf die „AUS“ Position.
- Drehen Sie den Entlüftungshebel des Kraftstofftanks (befindet sich auf dem Tankdeckel) im Uhrzeigersinn bis er handfest ist.

Gebrauch in Höhenlagen

In großen Höhenlagen reichert sich das Standard-Luft-Kraftstoffgemisch übermäßig an. Die Leistung sinkt und der Kraftstoffverbrauch steigt.

Wenn Sie den Generator immer in Höhenlagen über 1.500 m (5.000 Fuß) über dem Meeresspiegel laufen lassen, dann sollten Sie die Vergaserjustierung von Ihrem autorisierten Händler einstellen lassen.

Selbst wenn Sie eine geeignete Vergasereinstellung haben, wird die Maschinenleistung um 3,5% pro 305 m (1.000 Fuß) Höhenzuwachs abnehmen.

Der Einfluss der Höhe auf die Leistung wird noch größer, wenn der Vergaser nicht passend eingestellt wird.

Wird der Generator in größerer Höhe, als die für die der Vergaser eingestellt ist, kann die Leistung ebenfalls abnehmen. Es kann zu Überhitzung führen und zu ernsten Schäden durch das magerere (verringertes) Luft-Kraftstoffgemisch kommen.



Vergewissern Sie sich, dass der Benzinhahn, die Tankentlüftung auf dem Tankdeckel und der Maschinenschalter auf „OFF“ steht, wenn Sie die Maschine stoppen, transportieren oder einlagern.

Der Vergaser des Generators ist ab Werk für einen Gebrauch in „normalen“ Höhenlagen (ca. 0-1.000m) eingestellt.

Nutzen des elektrischen Stroms

1. Benutzung des AC-Anschluss

1. Prüfen Sie die AC-Kontroll-Leuchte, um sicherzugehen, dass eine ordnungsgemäße Spannung vorhanden ist.
2. Stellen Sie die Schalter der elektrischen Geräte auf „AUS“, bevor Sie sie mit dem Generator verbinden.
Wenn der angeschlossene Verbraucher schon auf „EIN“ gestellt ist, bevor der Generator läuft, kann es beim Start des Generators zu einem Kurzschluss der Geräte kommen.
3. Stecken Sie den/die Stecker des/der elektrischen Geräte in die Steckdose des Generators.

2. Überlastungsanzeige

Die Überlastungsanzeige beginnt zu leuchten, wenn eine Überlastung eines angeschlossenen elektrischen Gerätes entdeckt wird, die Inverter-Kontrolleinheit überhitzt oder die Stromspannung an dem AC-Anschluss steigt. Der elektronische Unterbrecher, welcher die Stromerzeugung des Generators stoppt wird in diesem Fall aktiviert, um diesen oder die angeschlossenen Geräte vor Beschädigung zu schützen.

Die AC-Kontrolllampe (grün) geht aus und die Überlastungsanzeige (rot) schaltet sich ein, aber der Motor wird zu diesem Zeitpunkt noch nicht stoppen. Nach ca. 20 Sekunden wird die Überlastungsanzeige (rot) ausgehen und es wird wieder Strom generiert werden; sollte die Überlastung immer noch bestehen, geht die Lampe der Anzeige (rot) wieder an und es wird kein Strom produziert. Bei dreimaliger Überlastung in Folge hört der Motor automatisch auf zu laufen. Sollte die Überlastungsanzeige aufleuchten und die Stromerzeugung gestoppt werden, verfahren Sie wie folgt:

- a. Trennen Sie jegliche elektrischen Geräte vom Generator und stoppen Sie den Motor
- b. Reduzieren Sie die Gesamt-Wattleistung der angeschlossenen Geräte auf den empfohlenen Bereich
- c. Prüfen Sie das Gerät auf Gegenstände oder Blockaden, welche die Luftzufuhr behindern könnten. Sollten sich entsprechende Gegenstände dort befinden entfernen Sie diese
- d. Nach der Prüfung starten Sie den Motor erneut.

Wenn die Überlastungslampe rot leuchtet, den Generator nicht weiter betreiben, denn dies kann den Generator dauerhaft schädigen.

Seien Sie sicher, dass alle Geräte in einwandfreiem Zustand sind, bevor Sie sie an den Generator anschließen. Wenn Auffälligkeiten während des Betriebs des Generators auftreten oder dieser plötzlich stoppt, stellen Sie den Motorschalter sofort ab. Trennen Sie dann den/die Verbraucher und überprüfen Sie den Grund für die Störung.

Es kann vorkommen, dass beim Starten des Generators die Überlastungsanzeige und die AC-Kontrolllampe brennen. Dies ist normal und kein Fehler. Die Überlastungslampe sollte dann nach ca. 4 Sekunden ausgehen.

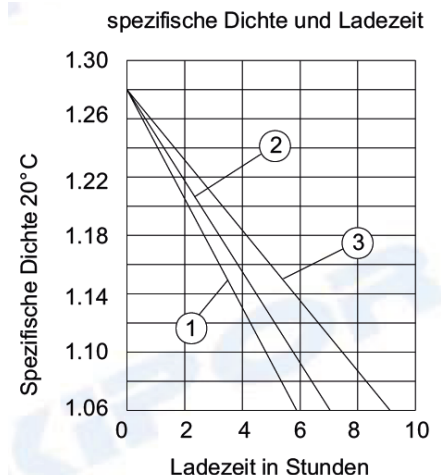
Geschieht dies nicht, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler. Sollte es nach dem Start der Geräte zu einem Fehler kommen und die rote Überlastungsanzeige leuchten, gibt der Generator keinen weiteren Strom aus. Sie müssen dann den Generator manuell stoppen, denn sonst läuft er - wie auf der vorherigen Seite beschrieben - trotzdem bis zu insgesamt dreimaliger Überlastung weiter.

3. DC-Anschluss

Dieser Anschluss wird nur zum Beladen von 12 V Batterien benötigt und genutzt.

a. Ladeinformationen für die Batterie.

- Trennen Sie die Kabel der Batterie.
 - Lösen Sie die Kappe für die Befüllung mit Batterieflüssigkeit vollständig.
 - Füllen Sie destilliertes Wasser bis zum Rand auf, sollte die Batterie-Flüssigkeit auf einem zu niedrigen Stand sein
1. Messen Sie die Dichte der Batterieflüssigkeit mit dem Hydrometer und errechnen Sie die Ladezeit anhand der Tabelle auf der rechten Seite.
 2. Die Dichte für eine vollgeladene Batterie sollte zwischen 1,26 bis 1,28 liegen. Dies sollte auch jede Stunde überprüft werden.



Batterie Kapazität
 1. 30AH 20HR
 2. 35AH 20HR
 3. 47AH 20HR

b. Verbinden Sie die Batterie-Anschlüsse mit der DC Steckdose des Generators mithilfe von Ladekabeln. Bei dem Anschluss der Kabel ist unbedingt auf die richtige Polung (+) und (-) zu achten.

(+) an (+) und (-) an (-)

c. Nachdem die Sicherheit und Festigkeit der Verbindungen überprüft wurde, muss der Schalter des DC-Stromkreises auf „EIN“ geschaltet werden, sollte er sich zuvor in der „AUS“-Position befunden haben.

ACHTUNG

- Stellen Sie sicher, dass der Economy-Schalter auf „AUS“ steht, solange Sie die Batterie laden. (seit dem Modell 2017 nicht mehr vorhanden)
- Der DC Anschluss ist nur ein Ausgang und nur zum Laden einer **externen** Batterie gedacht.
- Halten Sie die Batterie von Feuer, Gas und Zigaretten fern. Stellen Sie ausreichende Ventilation bei der Aufladung zur Verfügung.
- Kommen Sie nicht in Berührung mit der Batterieflüssigkeit, da sie einen ätzenden Effekt hat. Bei Hautkontakt sofort mit Wasser abwaschen.
- Bei Kontakt mit den Augen, die Augen mindestens 15 Minuten lang ausspülen und einen Arzt kontaktieren. Elektrolyt ist giftig!
- Der DC Anschluss kann auch benutzt werden, wenn der AC läuft.



Damit Funken vermieden werden, schließen Sie das Ladekabel bitte zuerst an den Generator an und dann erst an die Batterie. Wenn Sie eine Batterie laden wollen, die noch in einem Auto eingebaut ist, schließen Sie erst die Batteriekabel zum Auto an. Dann dürfen Sie den Generator an die Autobatterie anschließen. Starten Sie ihr Auto nicht, wenn der Generator noch an der Batterie angeschlossen ist. Schließen Sie die Kabel immer positiv an positiv und negativ an negativ an.

Wartung

Regelmäßige Wartung ist sehr wichtig für die beste Leistung und sichere Arbeitsabläufe.

Gegenstand	Bemerkung	Vorab-Prüfung (tägl.)	Nach dem 1. Monat Bzw. 20std	Alle 3 Monate Bzw. 50std	Alle 6 Monate Bzw. 100std	Alle 12 Monate Bzw. 300std
Zündkerze	Prüfen des Zustands, ggf. Abstand korrigieren. Ersetzen falls notwendig.			X		
Motoröl	Prüfen des Ölstands	X				
	Ersetzen des Öls	Nach 10 Std.	X	X	Je 50 Std. ff.	
Luftfilter	Reinigen. Notfalls ersetzen			X		
Kraftstofffilter	Reinigen des Kraftstofffilters. Notfalls ersetzen.				X	
Choke*	Funktionsprüfung	X				
Ventilspiel	Prüfen und justieren bei kaltem Motor.					X
Kraftstoffleitung	Prüfen der Leitung auf Beschädigung. Notf.	X				
Abgasanlage	Prüfen auf undichte Stellen. Notf. Dichtung straffen oder ersetzen.	X				
	Prüfen der Auspuff-Abschirmung. Säubern oder wenn notwendig ersetzen					X
Kühlsystem	Prüfen auf Schäden am Lüfter.					KIPOR <small>ORG</small> Generatoren vom Profi
Anlassanlage	Prüfen der Funktion des Rückzugstarters.	X				
Leerlauf	Prüfen und ggf. Einstellen	X	X	X	X	X
Anschlüsse/ Befestigungen	Prüfen der Anschlüsse und Befestigungen. Korrigieren falls notwendig.				X	
Kurbelgehäuse Entlüftung	Prüfen des Entlüftungsschlauches auf Beschädigung. Notfalls ersetzen.					KIPOR <small>ORG</small> Generatoren vom Profi
Generator	Prüfung der Kontrollleuchte	X				



Stellen Sie die Maschine ab, bevor Sie irgendeine Wartung durchführen. Wenn die Maschine laufen gelassen werden muss, stellen Sie sicher, dass der Bereich gut gelüftet wird. Der Absaugventilator enthält giftiges Kohlenmonoxid Gas. Verwenden Sie originale Teile oder ein gleichwertiges Produkt. Der Gebrauch von Ersatzteilen, die nicht von der gleichwertigen Qualität sind, können den Generator beschädigen.

1. Ölwechsel

Lassen Sie das Öl ab, während die Maschine noch warm ist, damit es schneller und vollständig ablaufen kann.

1. Lösen Sie die Schraube der linken Serviceklappe und nehmen Sie diese ab
2. Entfernen Sie den Öl-Einfüllstutzen
3. Kippen Sie den Generator und lassen Sie das Öl vollständig in einen dafür geeigneten Behälter ab. Sie können hierfür z.B. auch den - separat erhältlichen – CLEAN OIL CHANGER verwenden
4. Stellen Sie den Generator wieder gerade und füllen Sie anschließend das empfohlene (geeignete) Öl wieder auf und überprüfen Sie den Ölstand.
5. Befestigen Sie die linke Gehäuseabdeckung und ziehen Sie dabei die Abdeckungsschraube fest an.

Motorölkapazität: Bis Markierung.

Waschen Sie Ihre Hände mit Wasser und Seife nachdem Sie mit dem Öl gearbeitet haben.

Bitte entsorgen Sie ihr gebrauchtes Öl umweltfreundlich und bringen Sie es zu einer Sammelstelle oder zu einer Werkstatt. Schütten Sie das Öl nicht in den Abfluss oder die Toilette.

- Stellen Sie sicher, dass keine Fremdkörper in das Kurbelgehäuse gelangen.
- Kippen Sie den Generator nicht, während Sie das Motorenöl auffüllen. Dies kann zu einer Überfüllung führen und den Motor beschädigen.

2. Luftfilter

Es ist sehr wichtig, den Luftfilter in ordnungsgemäßem Zustand zu halten. Verschmutzungen, die durch unsachgemäße Installation, mangelnde Wartung oder unpassende Bestandteile verursacht werden, können zu übermäßiger Abnutzung oder Motorschäden führen. Halten Sie den Luftfilter aus diesem Grund stets gereinigt.

Benutzen Sie kein Benzin oder Lösungsmittel für die Reinigung. Sie sind extrem entzündlich und unter bestimmten Voraussetzungen explosiv.

1. Entfernen Sie die Serviceklappe.
2. Entfernen Sie die Abdeckung des Luftfilters und das Element selbst.
3. Waschen Sie das Luftfilterelement mit Wasser oder geeigneten Mitteln und trocknen Sie es anschließend.
4. Fügen Sie das Element wieder in den Luftfilter ein.
5. Montieren Sie die Abdeckung.

3. Zündkerze

Um den korrekten Betrieb des Generators sicherzustellen, muss die Zündkerze richtig angesteckt werden und von Ablagerungen frei sein.

1. Abnehmen der oberen Serviceklappe
2. Abnehmen des Zündkerzensteckers
3. Rückstände oder Dreck lösen
4. Entnehmen Sie die Zündkerze
5. Machen Sie eine Sichtkontrolle der Zündkerze. Entsorgen Sie die Kerze, wenn die Isolierung gebrochen oder abgebrochen ist. Säubern Sie die Zündkerze mit einer Drahtbürste, wenn sie wiederverwendet werden soll
6. Messen Sie den Steckerabstand. Der Abstand sollte 0.6-0.7 Millimeter (0.024-0.028in) betragen. Verändern Sie den Abstand in dem Sie vorsichtig die seitliche Elektrode verbiegen
7. Installieren Sie die Zündkerze sorgfältig mit der Hand
8. Bringen Sie den Zündkerzenstecker sorgfältig wieder an
9. Befestigen Sie die obere Serviceklappe wieder

Nicht richtig befestigte Zündkerzen können sehr heiß werden und damit den Generator beschädigen. Setzen Sie den Zündkerzenstecker immer auf die Zündkerze. Ohne diesen wird der Generator nicht laufen.

4. Endschalldämpfer

1. Entfernen Sie die 5mm Schrauben und den Endschalldämpferschutz
2. Überprüfen Sie den Auslass und das Funkensieb auf Verschmutzungen wie Ruß und entfernen Sie diesen gegebenenfalls mit einer Drahtbürste.

Wenn der Generator läuft, wird der Endschalldämpfer sehr heiß. Lassen Sie ihn erst abkühlen.



Bitte beachten Sie, dass die Zündkerzen nach ca. 60 – max. 75 Betriebsstunden gewechselt werden müssen.

5. Funkensieb

1. Entfernen Sie die Abdeckung
2. Benutzen Sie einen flachen Schraubenzieher um den Funkenfänger aus dem Auspuffrohr zu hebeln.
3. Entfernen Sie die Kohleablagerungen auf der Abschirmung des Auspuffs, sowie auf dem Funkenfänger indem Sie eine Drahtbürste benutzen.
4. Montieren Sie die Auspuffabschirmung.
5. Montieren Sie die Abdeckung.

Sowohl der Motor als auch der Auspuff sind sehr heiß, nachdem der Motor gelaufen ist. Vermeiden Sie es, den noch heißen Motor oder Auspuff mit irgendeinem Körperteil oder Ihrer Kleidung zu berühren, während Sie Reparaturen oder Wartungsarbeiten durchführen.

Richtiger Transport

Um zu verhindern, dass Kraftstoff beim Transport oder während der Lagerung des Gerätes verschüttet wird, sollte der Generator aufrecht in seiner normalen Betriebsposition gesichert werden und die Tankentlüftung, als auch der Benzinhahn, auf OFF gestellt werden.

Wenn der Generator transportiert wird:

Den Behälter nicht überfüllen (es sollte kein Kraftstoff im Kraftstofffilter stehen).

Den Generator nicht laufen lassen, während er sich auf einem Träger (Fahrzeug) befindet. Den Generator vom Träger (Fahrzeug) entfernen und ihn an einem gut gelüfteten Platz benutzen.

Wenn Sie den Generator in einem Fahrzeug lassen, vermeiden Sie, dass er direktem Tageslicht ausgesetzt wird. Wenn der Generator stundenlang in einem geschlossenen Fahrzeug gelassen wird, können hohe Temperaturen im Fahrzeug dazu führen, dass der Kraftstoff verdunstet und es so zu einer Explosion kommt.

Nicht auf einer schlecht ausgebauten Straße über längere Zeit mit dem Generator an Bord fahren. Sollte der Generator doch so transportiert werden müssen, dann vorher den Kraftstoff ablassen.

Vor der Lagerung des Generators über einen längeren Zeitraum:

Für die Lagerung über einen längeren Zeitraum benötigt Ihr Gerät im Vorfeld einige Maßnahmen um es vor einem Verfall zu schützen.

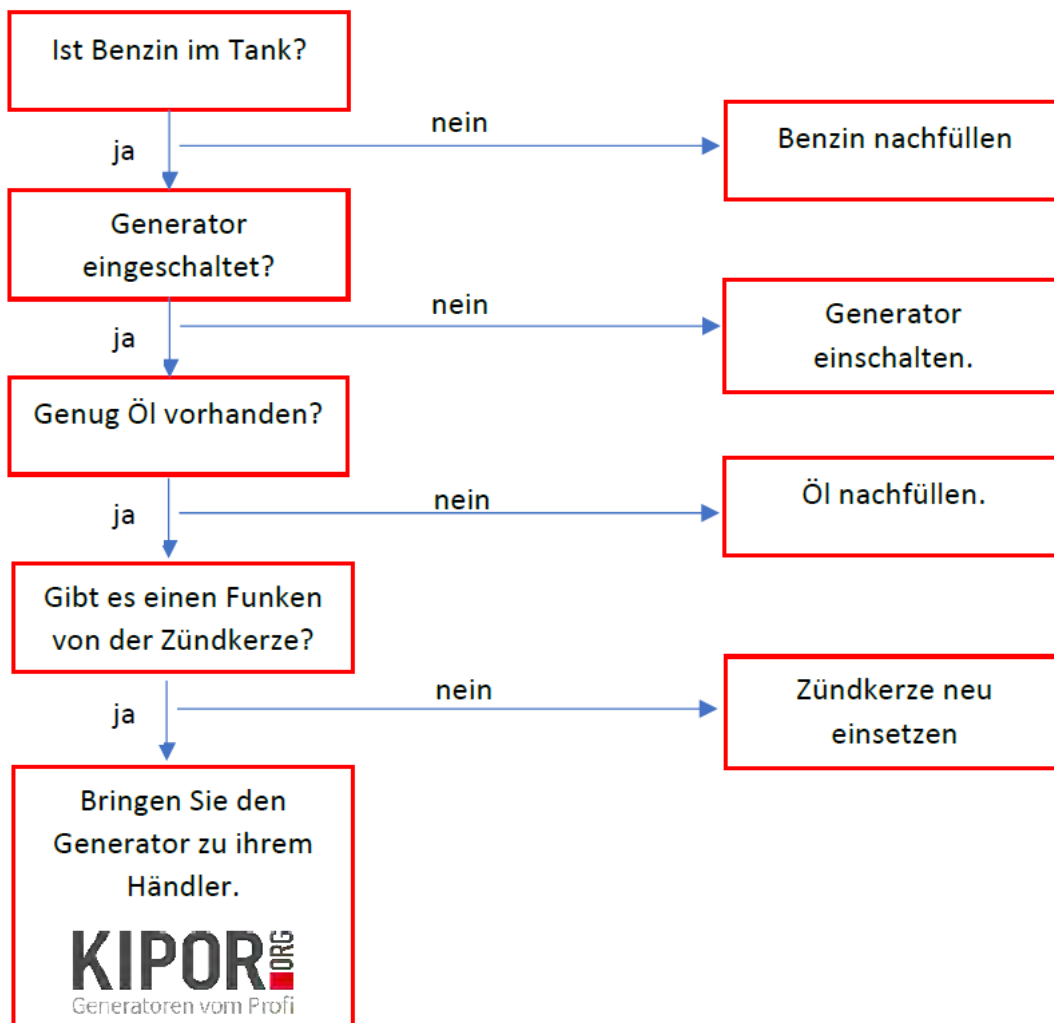
1. Sicherstellen, dass der Lagerraum trocken und staubfrei ist
2. Den Kraftstoff vollständig entfernen.
 - a. Altes Benzin aus dem Kraftstofftank in einen Benzinbehälter ablassen.
 - b. Den Benzinhahn einschalten, die Vergaser-Ablass Schraube lösen und das Benzin aus dem Vergaser in einen geeigneten Behälter ablassen.
 - c. Wenn die Ablass-Schraube gelöst ist, den Zündkerzenstecker entfernen und anschließend den Seilzugstarter 3- bis 4-mal ziehen, um das Benzin aus der Kraftstoffpumpe abzulassen.
 - d. Den Motorschalter zur Ausschaltstellung (auf Off) drehen und die Ablassschraube sicher festziehen.
3. Das Motoröl auswechseln.
4. Die Zündkerze entfernen und ungefähr einen Esslöffel sauberes Motoröl in den Zylinder gießen. Die Maschine einige Male umdrehen, um das Öl zu verteilen und die Zündkerze dann wieder installieren.
5. Ziehen Sie das Zugseil solange, bis sie einen Widerstand fühlen. An diesem Punkt kommt der Kolben nach oben auf seinen OT-Punkt. So sind die Einlass- und Auslassventile geschlossen. Die Lagerung der Maschine in dieser Position hilft sie vor interner Korrosion zu schützen.
6. Reinigen Sie das Äußere des Generators und tragen Sie ein Rostschutzmittel auf.



Benzin ist unter bestimmten Bedingungen extrem entzündlich und explosiv. Rauchen Sie nicht und stellen Sie sicher, dass keine Funken in den Bereich des Gerätes gelangen.

Fehlerbehebung

Motor startet nicht:



Hinweis: Führen Sie keinerlei Reparaturen selbst durch. Lassen Sie diese ausschließlich durch Ihren Fachhändler oder eine durch den Hersteller autorisierte Werkstatt durchführen.



Ersetzen Sie Teile nur durch Original- oder von Ihrem Fachhändler autorisierte Ersatzteile. Das Verwenden von nicht für den Generator getesteten und autorisierten Teilen führt zu einem Verlust der Gewährleistung und kann Schäden am Generator verursachen.

Technische Daten

Modell		XG-SF 2600ER	XG-SF 3600ER	XG-SF 5600D
Generator	Typ	Inverter Generator		
	AC-Spannung 50Hz	230 V		
	Max. Leistung	2.8 kW	3.6 kW	5.5 kW
	Nennleistung	2.6 kW	3.3 kW	5.0 kW
	Leistungsfaktor	1	1	1
	DC Leistung	12 V / 8.3 A	12 V / 8.3 A	12 V / 8.3 A
Motor	Modell	Spezial Entwicklung für digitale Generatoren		
	Typ	Luftgekühlt, 4-Takte, OHV, Benzinbetrieben	Luftgekühlt, 4-Takte, OHV, Benzinbetrieben	Luftgekühlt, 4-Takte, OHV, Dieselbetrieben
	Bohrung x Hub (mm x mm)	56 x 58	57.4 x 57.8	56 x 58
	Verdrängung	149cc	149cc	406cc
	Phasen	1	1	1
	Kraftstoff	Benzin	Benzin	Diesel
	Kraftstofftank Kapazität (L)	7	7	10
	Schmieröl	SAE 15W40 oder besser		
	Geräuschpegel	55 dB (A) 7m	55 dB (A) 7m	59 dB (A) 7m
	Startersystem	Rückzugstarter Funkstart	Rückzugstarter Funkstart	Funkstart
	Zündkerzensystem	T.C.I.		
	Zündkerzentyp	A7RTC oder CR5HSB (NGK)		
Maße	Abmessung netto (mm)	580 x 290 x 530	580 x 290 x 530	680 x 510 x 650
	Abmessung gesamt	580 x 290 x 530	580 x 290 x 530	680 x 510 x 650
	Gewicht Netto (kg)	31	26	96
	Gewicht Brutto (kg)	33	28	98



Die Spezifikationen können sich ohne vorherige Ankündigung aufgrund von Produktverbesserungen o.ä. ändern. Dies ist kein Fehler und berechtigt nicht zur Rückgabe des Generators.